

PRAKTIKUM IN DUBLIN

Praxissemester bei **Habu Interior Design** in Dublin, Irland BA Innenarchitektur WS22/23

Erfahrungsbericht

Im Wintersemester 22/23 habe ich im Rahmen meines Praxissemesters ein Praktikum in Dublin, Irland gemacht. Ich habe mich für Dublin entschieden, da ich gerne in ein Englischsprachiges Land wollte. Ich war zuvor noch nie in Irland und wollte mein Praxissemester auch dafür nutzen, eine neue Stadt und ein neues Land kennenzulernen.

Das Büro



Das Büro Habu Interior Design habe ich durch eine Internetrecherche gefunden und mich dort mit allen Unterlagen und Portfolio beworben. Einige Tage darauf wurde ich dann zu einem online Bewerbungsgespräch eingeladen und habe am Ende des Gesprächs die Zusage bekommen.

Vor über 30 Jahren wurde das Büro gegründet und befindet sich mittlerweile im Clontarf Bay, nicht weit von der Innenstadt Dublins entfernt. Aus den Fenstern des Büros blickt man aufs Wasser und etwas weiter geradeaus auf Gebäude des Hafens.

Die meisten Projekte sind Privathäuser, aber Habu hat auch schon Designs für Restaurants und Hotels realisiert. Die meisten Projekte sind high-end und wir haben größtenteils Designs für ganze Häuser geplant und eingerichtet.

Der Prozess für solche Projekte lief meist so ab, dass Kunden uns im Büro kontaktieren, wir dann für ein erstes Treffen zu den Kunden rausfahren und uns das Haus anschauen. Wir besprechen dann, welchen Umfang das Projekt hat und welche Aufgaben und Designs wir für die Kunden erarbeiten werden.

Falls das Haus gerade erst gebaut oder saniert wird, arbeiten wir anhand der Pläne an Layouts. Einige Kunden möchten Wände rausreißen und neue Wände ziehen. Dazu stehen wir im Kontakt mit Architekten, Bauarbeitern und Handwerkern.

Im weiteren Verlauf erstellen wir dann für jeden Raum Designs. Angefangen mit Böden, Fliesen und Küche, gehen wir dann weiter zu Wandfarben, Tapeten, Gardinen, Stoffen und Möbeln. Dafür arbeiten wir mit Moodboards und unserer Materialbibliothek.

Das Team besteht aus vier Designern, alle unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen Ausbildungsbahnen.

Jeder Designer betreut eigene Kunden, fährt raus zu Besprechungsterminen, Baustellen und Präsentationen, im Büro wird jedoch das meiste zusammen im Team bearbeitet.

Meine Aufgaben waren sehr vielseitig und die Abwechslung von Aufgaben im Büro und Fahrten zu Kunden war erfrischend.

Seit dem Beginn meiner Praktikumszeit konnte ich sehr eigenständig arbeiten und habe mich weniger als Praktikantin, sondern mehr als Mitarbeiterin gefühlt.

Außerdem hatte ich das Gefühl, dass mich die vier Semester davor schon gut auf die Zeit im Büro vorbereitet hatten.

Die Arbeit im Büro ist sehr locker und es herrschte immer eine gute Atmosphäre. Man merkt, dass jeder Spaß am Designen hat und alle sich gut verstehen. Verschiedene Meinungen machen den Arbeitsalltag interessanter und fordern das Überdenken eigener Positionen.

Unterkunft und Finanzielles



Während meines Aufenthaltes habe ich im Studentenwohnheim Aspen gewohnt. Da ich nicht studiert, sondern gearbeitet habe und bei der Arbeit niemand in meinem Alter war, war das Wohnen im Studentenwohnheim eine sehr gute Möglichkeit andere Studenten kennenzulernen. So hatte ich in der Woche das Arbeitsleben und am Wochenende das Studentenleben. Kann ich nur empfehlen.

Im Studentenwohnheim hatten wir viele Gemeinschaftsräume, sowie ein eigenes Fitnessstudio, Kino-Raum und Dachterrasse. Man muss dazu sagen, dass es unglaublich schwer war eine

Unterkunft in Dublin zu finden. Dort gibt es gerade eine große Wohnraumkrise und die Preise fürs Wohnen sind extrem hoch. Ich habe nur durch ganz viel Glück und erst zwei Wochen vor meinem ersten Arbeitstag einen Platz in dem Studentenwohnheim bekommen.

Nicht nur die Preise fürs Wohnen, sondern auch Lebenskosten vor Ort sind in Dublin hoch. Hätte ich nicht vom Büro zusätzlich Geld fürs Arbeiten bekommen, hätte ich mir den Aufenthalt in Dublin kaum leisten können.

Leben in Dublin/ Irland

Die Stadt ist sehr lebenswert, die Iren sind offen, lustig und trinken gerne. In der Stadt ist immer etwas los und an jeder Ecke findet man einen vollen Pub.

In Dublin ist man außerdem direkt am Wasser, es gibt einige schöne Strände und Klippen, die man besichtigen kann.

Da das Land nicht groß ist, kommt man für einen Ausflug gut in andere Städte wie Cork und Galway.

Fazit

Ich könnte nicht zufriedener mit meinem Praxissemester im Ausland sein. Ich habe sehr viel gelernt und dabei eine unglaublich gute Zeit gehabt.

Zu Beginn war ich unsicher, ob ein Praktikum im Ausland das richtige für mich ist, nun bin ich sehr froh im Ausland nicht studiert, sondern gearbeitet zu haben.

Dublin kann ich jedem empfehlen!

